



14.09.2018

SPIES HECKER: MIT DEM CAMPER AUF DER MESSE

Rund eine Million Wohnwagen und Wohnanhänger rollen inzwischen auf Deutschlands Straßen – und bieten Karosserie- und Lackierbetrieben ein stetig wachsendes Potenzial an Aufträgen. Spies Hecker zeigte deshalb auf der diesjährigen Automechanika, welche Lösungen die Lackmarke Werkstätten bietet, damit Betriebe die Caravan-Instandsetzung professionell durchführen können. "Wir wollen Betriebe dabei unterstützen, sich vor allem im Bereich des digitalen Farbtonmanagements für Caravane sowie für einen sicheren Reparaturprozess bei Reisemobilen noch besser aufzustellen", erläutert Spies Hecker Vertriebsleiter Michael Wellnitz im Videointerview.

GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG BEI DER CARAVAN-REPARATUR: MATERIALMIX UND GERINGE SCHICHTDICKE DER BLECHE

"Die Schwierigkeiten in der Caravan-Instandsetzung liegen vor allem in der geringen Schichtdicke sowie im Materialmix", erklärt David Kukies, Technischer Service Spezialist bei der Reparaturlackmarke. So sei es entscheidend, bei der Lackinstandsetzung Produkte zu verwenden, die lufttrocknend eingesetzt werden können, da sich andernfalls durch starke Hitzeentwicklung Bauteile aus Aluminium oder PUR-Verbindungen deformieren könnten. "Das würde zu starken Schäden in der Karosserie der Caravane führen", führt der Experte weiter aus. Neben konkreten Aufbauanleitungen bietet Spies Hecker Lackierern ein komplettes digitales Color Management-System und effiziente, lufttrocknende Produkte zur Reparatur an Caravanen an und steht im Caravan Competence Center auf der Freifläche neben Halle 11 auch für weitere Fragen zur Verfügung.

Ina Otto